

Mitteilungen aus Hornberg



SG Hornberg/Lauterbach vs. TuS Schuttern

Topspiel der Bezirksklasse...



Wir brauchen eure Unterstützung!

Freitag, 10. März 2017
Sporthalle Hornberg

Wegweiser der Stadtverwaltung Hornberg

STADT HORNBERG · Bahnhofstraße 1 – 3 · 78132 Hornberg · Telefon 0 78 33 / 7 93-0
Fax 0 78 33 / 7 93-24 · E-Mail: stadtverwaltung@hornberg.de · Internet www.hornberg.de

Wir sind für Sie da:

Montag – Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr ♦ Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr

		<u>Durchwahl</u>	<u>Zi.-Nr.</u>
Bürgermeister	Siegfried Scheffold	7 93-40	11
♦ E-Mail	buergermeister@hornberg.de		
Sekretariat	Angela Griess	7 93-40	12
♦ E-Mail	angela.griess@hornberg.de		
♦ Fax		793-24	
Hauptamt			
Hauptamtsleiter	Oswald Flaig	7 93-41	13
♦ E-Mail	oswald.flraig@hornberg.de		
Einwohnermeldeamt/Fundbüro	Rainer Hüttner	7 93-20	1
♦ E-Mail	rainer.huettner@hornberg.de		
Amtsblatt	Manuela Bächle	7 93-21	1
♦ E-Mail	manuela.baechle@hornberg.de		
♦ Fax		793-25	
Grundbucheinsichtsstelle/ Schule/Kindergärten			
Sachgebietsleiterin Standesamt	Andrea Wimmer	7 93-42	15
♦ E-Mail	andrea.wimmer@hornberg.de		
Standesamt/Friedhöfe/ Rentenversicherung			
♦ E-Mail	Martina De Dominicis	7 93-46	17
	martina.dedominicis@hornberg.de		
	Raphaela Weckerle	7 93-45	17
	raphaela.weckerle@hornberg.de		
♦ E-Mail	Öffnungszeiten:		
Sachgebiet Tourist-Information:	Siehe unter der Rubrik "Neues vom Rathaus".		
Tourist-Informationsleiterin:	Beate Brohammer	793-33	3
	beate.brohammer@hornberg.de		
	Tanja Tagliareni	7 93-44	3
♦ E-Mail	tanja.tagliareni@hornberg.de		
		793-29	
♦ Fax			
Gemeindevollzugsbedienstete	Christiane Streng		
	christiane.streng@hornberg.de		
Stadtbauamt			
Stadtbaumeisterin	Pia Moser	7 93-81	32
♦ E-Mail	pia.moser@hornberg.de		
	Saskia Lehmann	7 93-80	31
♦ E-Mail	saskia.lehmann@hornberg.de		
	Petra Schwarzwälder	7 93-83	33
♦ E-Mail	petra.schwarzwaelder@hornberg.de		
Bauhof			
Betriebsmeister	Christian Breithaupt	7 93-82 oder 96 58 31	
	bauhof.hornberg@t-online.de		
Wasserversorgung	bei Notfällen u. Rohrbrüchen: Fa. Kempf	07833/8074 o. 0151/12171641	23
	technische Betreuung: Stadtbauamt	7 93-80	23
	Verbrauchsabrechnung: Rechnungsamt	7 93-66	24
Rechnungs-/Personalamt			
Rechnungsamtsleiterin	Simone Mayer	7 93-61	23
♦ E-Mail	simone.mayer@hornberg.de		
	Barbara Hanke	7 93-64	23
♦ E-Mail	barbara.hanke@hornberg.de		
	Heidi Hug	7 93-62	22
♦ E-Mail	heidi.hug@hornberg.de		
	Ulrike Bössinger	7 93-66	24
♦ E-Mail	ulrike.boesinger@hornberg.de		
Personalsachgebietsleiterin	Elisabeth Zürn	7 93-63	24
♦ E-Mail	elisabeth.zuern@hornberg.de		
Stadtkassenleiterin	Nicole Benzing	7 93-60	22
♦ E-Mail	nicole.benzing@hornberg.de		

WEITERE EINRICHTUNGEN

Stadthalle,
Stadthallenverwaltung
Sporthalle, Gustav-Fimpel-Straße 2
Sporthalle
Schwimmbad, Frombachstraße 53

Tel. 07833 / 7 93-46
Tel. 0 78 33 / 84 36
Tel. 0 78 33 / 18 56
Tel. 0 78 33 / 95 97 23

Ortsverwaltung Reichenbach
Gottfried Bühler, Ortsvorsteher

Tel. 0 78 33 / 3 93
Tel. 0 78 33 / 10 35

Ortsverwaltung Niederwasser
Bernhard Dold, Ortsvorsteher

Tel. 0 78 33 / 17 00

Wilhelm-Hausenstein-Schule,
Vorstadtstraße 28
sekretariat@wilhelm-hausenstein-schule.de

Tel. 0 78 33 / 9 58 99
Fax 0 78 33 / 95 97 14

Forstverwaltungen:

Staatliches Forstrevier Hornberg-Niederwasser und Hornberg-Reichenbach-SÜD
Martin Flach, 77716 Haslach, Am Mühlbach 6, Tel. 07832/9789-322
Mobil: 0162/2535776, Fax: 07832/9789-324 – E-Mail: martin.flach@ortenaukreis.de
Staatl. Forstrevier Hornberg-Reichenbach-NORD
Ulrich Wiedmaier, 77709 Wolfach, Albert-Sprenger-Straße 11, Tel. 07834/859-014
Mobil: 0162/2535774, Fax: 07834/859-099 – E-Mail: ulrich.wiedmaier@ortenaukreis.de



Neues vom Rathaus

Bürgermeister Siegfried Scheffold sieht seiner dritten Amtszeit entgegen

Verpflichtung durch Stellvertreterin Eva Laumann in öffentlicher Sitzung

Am 6. März 2017 beginnt die dritte Amtsperiode von Bürgermeister Siegfried Scheffold. Nach seiner überzeugenden Wiederwahl im vergangenen Dezember durfte seine Stellvertreterin Eva Laumann ihn am Ende der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung feierlich verpflichten.



Bürgermeister Scheffold nahm dies zum Anlass, mit Zuversicht und Optimismus auf die kommenden acht Jahre vorauszuschauen. Er freue sich auf eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und auf viele spannende Aufgaben.

Patrick Fricke rückt in den Gemeinderat nach

Fraktion der Freien Wähler wieder komplett

Zu Beginn der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 22. Februar 2017 wurde Patrick Fricke von Bürgermeister Siegfried Scheffold als neuer Stadtrat verpflichtet.



Herr Fricke nimmt bei den Freien Wählern den Platz des verstorbenen Stadtrats Markus Baumann ein.

Die Stadt Hornberg verkauft einen Tiefgaragenstellplatz

Die Stadt Hornberg ist Eigentümerin eines Stellplatzes in der Tiefgarage Am Schofferpark 8 (Seniorenwohnanlage Schoffer). Dieser Stellplatz wird zum Verkauf angeboten. Der Verkauf erfolgt als Miteigentumsanteil am Gesamtgrundstück. Der Kaufpreis beträgt 14.500 €.

Kaufinteressenten wenden sich bitte an Herrn Hauptamtsleiter Flaig, Rathaus, Zimmer 13, Tel. (0 78 33) 7 93-41, E-Mail: oswald.flraig@hornberg.de.

Schnupperkonzert in der Musikschule Hornberg

Zum 1. April 2017 können wieder Neuanmeldungen in den Fächern Musikalische Grundausbildung (Blockflöte, mindestens 4 Kinder), Klavier, Gitarre sowie alle Blasinstrumente angenommen werden. Wer sich noch nicht sicher ist, welches Instrument das Richtige ist, hat am 11. März 15:00 Uhr die Möglichkeit, sich bei einem Schülervorspiel in der Musikschule Hornberg, Werderstr. 25 zu informieren.

Zuerst werden die **Kleinen** aus der Musikalischen Früherziehung mit einem Tänzchen auftreten, danach kommen die Kinder der Musikalischen Grundausbildung, Klavier, Gitarre, sowie die Kinder der Bläserklasse 1 und 2 in Gruppen und Orchestervorträgen, bevor die jungen Schlagzeuger den Abschluss bilden.

Anmeldeformulare erhalten Sie auf der Homepage der Stadt Hornberg, im Rathaus bei Frau Birgit Maier und in der Musikschule Hornberg. Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Böcherer sowie die Musiklehrer der Musikschule am 11. März nach dem Vorspiel zur Verfügung. Anmeldeschluss ist 14. März.



Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 22. Februar 2017:

Bürgermeister Scheffold begrüßt das neue Gemeinderatsmitglied Herrn Patrick Fricke. Er wird heute als Stadtrat verpflichtet.

TOP 01 Nachrücken von Herrn Patrick Fricke in den Gemeinderat:

- a) Feststellung über das Vorliegen von Hinderungsgründen gemäß § 29 Abs. 5 GemO
- b) Verpflichtung als Stadtrat gemäß § 32 Abs. 1 GemO

Bürgermeister Scheffold bittet Herrn Patrick Fricke zu sich nach vorne. Aufgrund des Todes von Stadtrat Markus Baumann rückt Herr Patrick Fricke in den Gemeinderat nach. Herr Fricke hat erklärt, dass er zum Eintritt in den Gemeinderat bereit ist. Hinderungsgründe im Sinne der Gemeindeordnung sind ihm nicht bekannt; auch die Verwaltung hat solche Hinderungsgründe nicht feststellen können. Der Gemeinderat hat dies formell festzustellen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt einstimmig fest, dass bei Herrn Patrick Fricke keine Hinderungsgründe für den Eintritt in

den Gemeinderat im Sinne des § 29 GemO vorliegen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Nachrücken von Herrn Patrick Fricke in den Gemeinderat der Stadt Hornberg.

Gemäß § 32 Abs. 1 der GemO verpflichtet Bürgermeister Scheffold Herrn Fricke, indem er ihn folgenden Text nachsprechen lässt: „Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“ Diese Verpflichtung macht Bürgermeister Scheffold durch Handschlag aktenkundig.

Damit ist Herr Patrick Fricke als Mitglied des Gemeinderates der Stadt Hornberg verpflichtet.

TOP 02 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Scheffold gibt bekannt, dass der Gemeinderat in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung über die Verleihung einer Ehrenmitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Hornberg beraten und Beschluss gefasst hat. Die Ehrung erfolgt in der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hornberg am 17. März 2017.

TOP 03 Satzungsbeschluss über den Haushaltsplan 2017 einschließlich Stellenplan und mittelfristiger Finanzplanung

In den beiden letzten öffentlichen Sitzungen wurde der Vorentwurf des Haushaltsplanes 2017 eingebracht und beraten. Das Zahlenwerk wurde entsprechend der vorliegenden Änderungsliste nochmals überarbeitet.

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2017 liegt dem Gemeinderat vor.

Rechnungsamtsleiterin Mayer informiert über die wesentlichen Eckdaten des Haushaltsplanes 2017. Der Verwaltungshaushalt erwirtschaftet eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 601.000 Euro. Im Vermögenshaushalt ist darüber hinaus eine Kreditaufnahme in Höhe von 900.000 Euro erforderlich. Eine Zuführung an die allgemeine Rücklage kann nicht erwirtschaftet werden.

Wie bereits in der letzten Sitzung mitgeteilt, muss ein zusätzlicher Betrag von letztendlich 7.000 Euro für die Gutachtal-Card eingestellt werden.

Für das Jahr 2018 sollen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 1,59 Mio. Euro eingegangen werden.

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B sowie für die Gewerbesteuer bleiben unverändert.

In der Kreditaufnahme von insgesamt 900.000 Euro ist ein Anteil von 615.000 Euro für die Freibadsanierung enthalten. Der Schuldenstand wird Ende 2017 dadurch auf 3,477 Mio. Euro steigen.

Wie vom Gemeinderat gewünscht, wurde in der Finanzplanung für die Jahre 2019 und 2020 die Neugestaltung des Dorfplatzes in Niederwasser aufgenommen. Diese Maßnahme muss dann über eine zusätzliche Kreditaufnahme finanziert werden.

Bürgermeister Scheffold dankt für die Ausführungen und spricht in seiner Haushaltsrede von einem umfangreichen Zahlenwerk. Wichtigste Maßnahme ist auch 2017 die Sporthallensanierung mit einem Finanzierungsanteil von

800.000 Euro im Jahr 2017, insgesamt 1,2 Mio. Euro. Die Maßnahme soll jetzt zügig abgeschlossen und noch im Herbst 2017 abgerechnet werden. Neben der Sportstättenförderung hat die Stadt Hornberg auch eine namhafte Förderung aus dem Ausgleichstock erhalten.

Für den Bauhof können zwei Ersatzfahrzeuge angeschafft werden, nachdem ein Fahrzeug altershalber ausgetauscht werden muss, das andere Fahrzeug wurde bei einem Unfall irreparabel beschädigt. Damit kann das Bauhoffahrzeugkonzept weiter umgesetzt werden.

Die Stadtsanierung wird planmäßig weitergeführt, der Ausbau des Hohenwegs wird in den nächsten Wochen abgeschlossen.

In der Verwaltung werden die Erneuerung der EDV (Hardware und Software) sowie die Umstellung auf das neue kommunale Haushaltsrecht große Anstrengungen erfordern.

Das Straßenbudget wurde 2016 erhöht, jetzt stehen 200.000 Euro zur Verfügung. 2017 erhält Reichenbach den Löwenanteil, hier soll zügig entschieden werden, welche Maßnahme ausgeschrieben wird.

Im Stadtgebiet wird der Gehweg in der Reichenbacher Straße realisiert, ebenso wie die Zufahrt zur Oberbergklinik.

Im Frombachtal wird im Zuge einer Abwassermaßnahme auch die Straße saniert.

Die Stadtsanierung wird planmäßig weitergeführt, das Sanierungsgebiet „Nord“ wird in Kürze teilabgerechnet.

Auch für private Modernisierungsmaßnahmen stehen wieder Gelder bereit, auch Abbruchmaßnahmen können gefördert werden. Am Traubenplatz soll der Bereich Hauptstraße 93, 93 a und 95 neu geordnet werden. Die Baulücke soll mit einem Neubau geschlossen werden.

Der Rückbau der Hauptstraße von der Schützenbrücke bis zum Stadtausgang ist zu planen. Die Planung soll noch in diesem Jahr ausschreibungsreif sein, damit 2018 mit der Maßnahme begonnen werden kann, um sie dann im Frühjahr 2019 abschließen und abrechnen zu können.

Abwassermaßnahmen sind in den Bereichen Oberes Reichenbachtal, Schwanenbachtal und Schonachbach vorgesehen. Allerdings können diese Maßnahmen nur nacheinander abgearbeitet werden.

Die Schembachmühle soll saniert werden, ein Wohnmobilstellplatz beim Viadukt soll realisiert werden. Die Premiumwanderwege sollen verbessert werden.

In Niederwasser konnte der wichtige Grunderwerb für die neuen Bauplätze Ob der Kirche realisiert werden, die zweite Kaufpreisrate wurde kürzlich zur Zahlung fällig. Eine zusätzliche Stichstraße wird gebaut. Bürgermeister Scheffold appelliert an Bauwillige, sich jetzt vormerken zu lassen.

Das Großprojekt Freibadsanierung steht in den Startlöchern. Die Planung läuft auf Hochtouren, die Genehmigung wird demnächst erwartet. Finanziell prägt die Maßnahme die Haushalte 2017 und 2018 und führt zu einer deutlichen Erhöhung unserer Gesamtverschuldung. Dies ist nur machbar aufgrund der sehr günstigen Lage auf dem Kapitalmarkt mit historisch niedrigen Zinsen. Bürgermeister Scheffold spricht sich deshalb dafür aus, diese Chance zu ergreifen, auch wenn es sich um eine sehr schwere Entscheidung handelt. Die Gründung eines Eigen-

betriebs für das Freibad ist auf einem guten Weg, die Endabstimmung mit der Finanzverwaltung läuft.

Abschließend dankt Bürgermeister Scheffold für die sehr konstruktiven Beratungen im Gremium und für die umfangreiche Arbeit der Verwaltung, besonders durch das Rechnungsamt.

Stadtrat Laages nimmt für die SPD-Fraktion Stellung. Er spricht von einem sehr positiven Werk, das von der SPD mitgetragen wird. Viele wichtige Projekte können umgesetzt werden. Die Neuverschuldung ist deshalb vertretbar. Da bis 2020 auch die jährlichen Tilgungsraten steigen werden, kann die Verschuldung schrittweise wieder zurückgeführt werden.

Trotz der angespannten finanziellen Lage können wichtige kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen wie Stadtmuseum, Pilzlehrschau, Mediathek, Musikschule und Mittelalterfest finanziert werden. Die beiden kirchlichen Kindergärten sind der größte Haushaltsposten, hier werden die Kosten noch weiter steigen. Dies kann aber nicht bedauert werden, weil die Einrichtungen wichtig für ein lebenswertes Hornberg sind.

Die SPD-Fraktion hat aber den Wunsch, dass in die städtischen Wohnungen mehr investiert wird, und dass für den entfallenden Wohnraum, beispielsweise durch den Abbruch des städtischen Wohnhauses Rebbergstraße 22, Ersatz geschaffen wird. Hier bieten sich die Stadthäuser Werderstraße 15 und 17 an.

Abschließend spricht Herr Laages Bürgermeister Scheffold und seinem Verwaltungsteam Dank für die geleistete Arbeit aus. Er wünschte eine glückliche Hand bei der Einführung des neuen kommunalen Haushaltsrechtes.

Stadtrat Wöhrle nimmt für die Freien Wähler Stellung. Er dankt für die gute Vorbereitung des Haushaltsplanentwurfes und für die guten Erläuterungen. Auch wenn die Verschuldung steigt, geschieht dies mit Maß und Ziel.

Das Projekt Freibad ist für ihn ein Vorzeigeprojekt, das sehr zügig umgesetzt wird.

Neben den vielen Großprojekten bittet er aber, auch anderes nicht zu vergessen. Freiwilligkeitsleistungen wie die Kindergartenlinie sollten aufrechterhalten werden.

Stadtrat Tischer nimmt für die CDU-Fraktion Stellung. Er dankt der Verwaltung und spricht von großen Investitionen. Überaus erfreulich ist, dass die Freibadsanierung nun angegangen werden kann. Er hofft natürlich, dass der Kostenrahmen hier eingehalten werden kann.

Insgesamt spricht Herr Tischer von einem sehr großen Programm, das auch angesichts der Haushaltsreste aus dem Jahr 2016 abgearbeitet werden muss. Die Planung enthält keine Luxusmaßnahmen, sondern nur das Notwendige.

Ortsvorsteher Dold bedankt sich für die Berücksichtigung der Neugestaltung des Dorfplatzes Niederwasser in der mittelfristigen Finanzplanung.

Bürgermeister Scheffold nimmt Stellung zum Wunsch der SPD-Fraktion auf Schaffung zusätzlichen Wohnraums. Hierüber ist im Gemeinderat zu gegebener Zeit eine Grundsatzdiskussion zu führen, in welchem Umfang eine Gemeinde wie Hornberg überhaupt Wohnraum vorhalten muss. Natürlich können die bestehenden städtischen Gebäude hinsichtlich der Schaffung von Wohnraum ausgebaut werden, dies wäre aber mit einer Kreditaufnahme zu finanzieren. In bestimmten Gebäuden in den Sanierungs-

gebieten wäre eine Sanierungsförderung teilweise denkbar. Die Verwaltung wird dies aufarbeiten und dem Gemeinderat vorstellen.

Bürgermeister Scheffold stellt fest, dass keine weiteren Wortmeldungen vorliegen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Haushaltssatzung der Stadt Hornberg für das Haushaltsjahr 2017 einschließlich des Stellenplanes und der mittelfristigen Finanzplanung nach dem vorliegenden Satzungsentwurf.

Der Haushaltsplan wird damit festgesetzt mit den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 13.958.800 Euro, davon im Verwaltungshaushalt 11.433.800 Euro und im Vermögenshaushalt 2.525.000 Euro.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt mit 900.000 Euro.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt mit 1.590.300 Euro.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt mit 1.500.000 Euro.

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A: 320 v.H. der Steuermessbeträge
- Grundsteuer B: 370 v.H. der Steuermessbeträge
- Gewerbesteuer: 350 v.H. der Steuermessbeträge

TOP 04 Eigenbetrieb Wasserversorgung Hornberg: Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017

Der Vorentwurf des Wirtschaftsplanes 2017 wurde in der öffentlichen Sitzung vom 18. Januar 2017 eingebracht. Seither wurden zwei geringfügige Änderungen vorgenommen:

Die Baumaßnahme Ausbau Hohenweg erhöht sich um 8.000 Euro, die Betriebs- und Geschäftsausstattungen erhöhen sich um 1.500 Euro.

Der Entwurf des Wirtschaftsplans 2017 liegt dem Gemeinderat vor, ebenso wie die Investitionsplanung.

Rechnungsamtsleiterin Mayer präsentiert die wesentlichen Zahlen. Es ist keine Kreditaufnahme im Jahr 2017 vorgesehen.

Wichtigste Maßnahmen im Vermögensplan 2017 sind die Fertigstellung des Hochbehälters Postwiese, die Fertigstellung des Ausbaus des Hohenwegs, die Versorgungsleitung Schwanenbach und andere kleinere Maßnahmen.

Durch die ordentlichen Kredittilgungen wird die Verschuldung bis zum Ende des Jahres 2017 um knapp 80.000 Euro auf 1,469 Mio. Euro sinken.

Bürgermeister Scheffold stellt fest, dass keine Wortmeldungen vorliegen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Wirtschaftsplan der Wasserversorgung Hornberg für das Wirtschaftsjahr 2017 nach dem vorliegenden Entwurf.

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 wird damit im Erfolgsplan in den Einnahmen und Ausgaben auf 709.500 Euro sowie im Vermögensplan in den Einnahmen und Ausgaben auf 463.900 Euro festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0 Euro festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen wird auf 0 Euro festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 400.000 Euro festgesetzt.

TOP 05 Gründung der „Breitband Ortenau GmbH & Co. KG“: Beitrittsbeschluss und Betrauungsakt

Der flächendeckende Ausbau einer leistungsstarken und nachhaltigen Telekommunikationsinfrastruktur ist für Hornberg eine zentrale Aufgabe. Gegenwärtig besteht im Ortenaukreis eine solche Infrastruktur nicht. Deshalb haben sich der Ortenaukreis und die kreisangehörigen Gemeinden und Städte zum Ziel gesetzt, im gesamten Ortenaukreis ein nachhaltiges und zukunfts- und hochleistungsfähiges Breitbandnetz zu errichten und dessen dauerhaften Betrieb zu gewährleisten. Hierzu soll eine Breitbandgesellschaft gegründet werden. Detaillierte Informationen liegen dem Gemeinderat vor.

Bürgermeister Scheffold erläutert in einer Präsentation ausführlich die Details. Aus Sicht des Landratsamtes sind glasfaserbasierte Internetanschlüsse die einzige Möglichkeit, um den Ortenaukreis gesamthaft mit schnellem Internet zu versorgen. Deshalb soll ein kreisweites glasfaserbasiertes Backbonenetz gebaut werden. An dieses Backbonenetz sollen dann möglichst viele Ortsnetze angeschlossen werden. Auch der Bau der Ortsnetze soll über den Ortenaukreis gebündelt werden.

Für das Backbonenetz wird von Kosten von netto 32,5 Mio. Euro ausgegangen, ebenso von einer Förderung zwischen 26 und 30 Mio. Euro.

Durch die Schaffung eines großen zusammenhängenden Kreisnetzes wird die Voraussetzung geschaffen, dass ein Betreiber an der Übernahme des Netzes Interesse hat.

Die Städte und Gemeinden des Ortenaukreises haben bis Ende März 2017 ihre Beitrittsbeschlüsse zu fassen.

Dann wird der Planungsauftrag für die Ortsnetzplanungen vergeben. Die Stadt Hornberg hat bereits erklärt, eine solche Ortsnetzplanung für Hornberg erstellen lassen zu wollen. Hier wird von einer 90 %-igen Förderung ausgegangen, der verbleibende Eigenanteil für die Stadt Hornberg ist in einem sehr überschaubaren Rahmen.

Mitte 2017 sollen die ersten Bausegmente für das Backbone ausgeschrieben werden, ebenso für den Ortsnetzbau. Bereits für Herbst 2017 ist der Baubeginn für die Netze vorgesehen.

Die neue Gesellschaft soll auch auf Dauer zumindest zu 75 % in öffentlicher Hand bleiben.

Am notwendigen Stammkapital der Gesellschaft beteiligt sich jede Kommune mit einem Betrag von einem Euro pro Einwohner. Der Ortenaukreis steuert ebenfalls einen Euro pro Einwohner bei.

Die jährliche Betriebskostenumlage wird sich ebenfalls auf ca. einen Euro pro Einwohner belaufen, die Finanzierung erfolgt hälftig durch die Kommunen einerseits und den Ortenaukreis andererseits.

Organe der Gesellschaft werden die Geschäftsführung, die Gesellschafterversammlung und der Aufsichtsrat.

Für die kreisweiten Ortsnetze wird von Kosten von rund

370 Mio. Euro ausgegangen. Es ist deshalb offensichtlich, dass die Gemeinden ihre Ortsnetze nur Schritt für Schritt und unter Nutzung von Synergieeffekten ausbauen können, beispielsweise wenn aufgrund von Straßenbaumaßnahmen oder Abwassermaßnahmen ohnehin Tiefbauarbeiten erforderlich sind.

Für die Gesellschaft wird von jährlichen Betriebskosten von 432.000 Euro ausgegangen, für vier Mitarbeiter der Gesellschaft und die Sachkosten.

Zeitgleich hat nun die Telekom mitgeteilt, dass sie in Hornberg die Aufrüstung der vorhandenen Kabelverzweiger mit Glasfaser plant. Die Maßnahme soll ab Herbst 2018 durchgeführt werden.

Auf Anfrage von Stadtrat Hess informiert Bürgermeister Scheffold, dass die künftige Instandhaltung der Netze durch den jeweiligen Betreiber erfolgt.

Stadtrat Hess bittet darauf zu achten, dass durch das Kreisbackbonenetz kein Parallelnetz aufgebaut wird zu vorhandenen Strukturen. Diese sollten in das neue Netz integriert werden.

Grundsätzlich bezeichnet Herr Hess das Backbonenetz nur als sinnvoll, wenn die daran anzuschließenden Ortsnetze ebenfalls ausgebaut werden. Er sieht aber keine Alternative zum heutigen Beschlussvorschlag und spricht sich dafür aus.

Stadtrat Wöhrle weist darauf hin, dass der schrittweise Ausbau des Ortsnetzes z.B. in einem Seitental nur mit einem erheblichen Eigenanteil der Gemeinde zu finanzieren ist. Dies wird von Bürgermeister Scheffold bestätigt. Deshalb sind kreative Lösungen gefragt, wie bereits ausgeführt. Synergien sind zu nutzen. Der Ausbau kann nur dann erfolgen, wenn ohnehin Maßnahmen geplant sind im Untergrund, dann können Leerrohre mitverlegt werden, um später ein Glasfaserkabel einzuziehen. Er spricht von einem langfristigen Projekt über 15 oder 20 Jahre.

Stadtrat Tischer ist sich bewusst, dass die Kommune hier eine hohe Vorfinanzierung betreibt, von der ein späterer Betreiber profitieren wird, der Bedarf der Bevölkerung lässt aber keine andere Wahl.

Ortsvorsteher Dold ist der Meinung, dass das Kreisprojekt auch den Druck auf die Telekom erhöht hat, weshalb diese nun ihr Ortsnetz ausbauen will.

Diesbezüglich erinnert Stadtrat Hess daran, dass die Telekom seinerzeit ihr vorhandenes Netz ebenfalls deutlich ausbauen musste, um dann anderen Wettbewerbern den Zugang zu gewähren.

Bürgermeister Scheffold nimmt dies zum Anlass darauf hinzuweisen, dass auch das künftige Netz für alle Anbieter offen steht.

Stadtrat Tischer spricht sich uneingeschränkt für den Beschlussvorschlag aus.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Abschluss des vorliegenden Konsortialvertrages zwischen dem Ortenaukreis und den kreisangehörigen Gemeinden zu, sowie der Gründung der „Breitband Ortenau GmbH & Co. KG“.
2. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Betrauungsakt.
3. Die Verwaltung wird einstimmig ermächtigt, in den

Vertragsentwürfen sowie in dem Betrauungsakt ggf. noch auftretende Unstimmigkeiten vor Abschluss der Verträge und vor Erlass des Betrauungsaktes in Abstimmung mit den anderen Beteiligten zu beseitigen. Soweit es sich hierbei um ausschließlich redaktionelle oder inhaltliche Veränderungen ohne erhebliche Bedeutung oder Modifikationen in Folge steuerrechtlicher Erwägungen handelt, bedarf es keiner erneuten Beschlussfassung des Gemeinderates.

TOP 06 Bekanntgaben und Anfragen

06.1 Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung Niederwasser der Freiwilligen Feuerwehr Hornberg

Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 10. März 2017 um 19.30 Uhr im Gasthaus „Rössle“ in Niederwasser statt.

06.2 Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hornberg

Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 17. März 2017 um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt.

06.3 Generalversammlung des Musik- und Trachtenvereins Reichenbach e.V.

Die Generalversammlung findet am Freitag, 10. März 2017 um 20.00 Uhr im Gasthaus „Krone“ (Untermwirtschäusle) in Reichenbach statt.

06.4 Schriftliche Eingabe: Zaun am Bahnübergang Franz-Schiele-Straße

Stadträtin Eva Laumann weist auf den maroden Zustand des Zauns hin, der bereits teilweise in sich zusammengebrochen ist. Sie bittet um Prüfung, ob das Gelände städtisch oder im Eigentum der Bahn ist, und um entsprechendes Tätigwerden.

06.5 Stuhllager im Vorraum der Stadthalle

Stadtrat Rolf Hess informiert, dass beim Vereinsstammtisch die Lagerung der Tische und Stühle im Vorraum der Stadthalle angesprochen worden ist. Durch die neuen Bestuhlungspläne für die Stadthalle stellt sich nun die Frage, wie viele Tische und Stühle tatsächlich noch notwendig sind. Es wird gebeten, dies zu überprüfen, ebenso wie eine Auslagerung der nicht gebrauchten Tische und Stühle. Eventuell kann auch nach einer anderen Lagermöglichkeit für die weiterhin vorhandenen Tische und Stühle gesucht werden.

TOP 07 Fragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

TOP 08 Verpflichtung von Herrn Bürgermeister Siegfried Scheffold auf seine dritte Amtsperiode gemäß § 42 Abs. 6 GemO

Stadträtin Laumann übernimmt als erste Bürgermeister-Stellvertreterin den Vorsitz. Bürgermeister Scheffold wurde am 18. Dezember 2016 im ersten Wahlgang erneut mit großer Mehrheit zum Bürgermeister der Stadt Hornberg gewählt. Die dritte Amtszeit beginnt am 06. März 2017. Gemäß § 42 Abs. 6 GemO ist ein wiedergewählter Bürgermeister durch ein vom Gemeinderat gewähltes Mitglied im Namen des Gemeinderates zu verpflichten. Die Verwaltung schlägt vor, Frau Laumann als erste Bürgermeister-Stellvertreterin durch Wahl mit dieser Verpflichtung zu beauftragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, eine offene Wahl durchzuführen. Frau Eva Laumann, erste Bürgermeister-Stellvertreterin, wird einstimmig durch Wahl beauftragt, Bürgermeister Siegfried Scheffold zu verpflichten.

Frau Laumann verpflichtet Bürgermeister Scheffold gemäß § 42 Abs. 6 der GemO auf dessen dritte Amtszeit, indem sie ihn folgenden Verpflichtungstext nachsprechen lässt: „Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“ Diese Verpflichtung macht Frau Laumann durch Handschlag aktenkundig.

Abschließend weist Frau Laumann Bürgermeister Scheffold auf seinen bei seinem Amtsantritt im Jahr 2001 abgelegten Diensteid gemäß § 47 Landesbeamtengesetz hin.

Frau Laumann wünscht Bürgermeister Scheffold eine weiterhin gute Hand, unter dem Beifall des Gremiums.

Bürgermeister Scheffold nimmt dies zum Anlass für folgende Grundsatzrede:

„Bei der Bürgermeisterwahl am 18. Dezember 2016 haben mir die Wählerinnen und Wähler mit einem überzeugenden Ergebnis ihr Vertrauen geschenkt. Das war und ist für mich die wichtigste Voraussetzung für eine weitere Amtszeit als Bürgermeister dieser Stadt.“

Dieses Wahlergebnis hat unsere gemeinsame Arbeit der letzten Jahre eindrucksvoll bestätigt: Zusammen mit dem Gemeinderat, den Ortschaftsräten, den Ortsvorstehern und meinen städtischen Mitarbeitern haben wir viel erreicht. Diese gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit ist die unabdingbare Voraussetzung und war entscheidend für meinen Entschluss, mich nochmals für eine weitere Amtszeit zu bewerben.

Zu einem guten Miteinander gehören unterschiedliche Meinungen in Sachfragen, durchaus auch kontroverse Auseinandersetzungen. Ich empfinde es als großes Glück, dass wir diese notwendigen Diskussionen im gegenseitigen persönlichen Respekt führen und immer mit dem gemeinsamen Ziel vor Augen, das Beste für unsere Stadt und unsere Bürger zu erreichen.

Natürlich hat sich auch bei uns die Welt geändert: Wir erleben durch die Digitalisierung eine radikale Beschleunigung vieler Vorgänge und Projekte, die Kommunikationswege sind andere geworden, die Erwartungshaltung an uns ist in vielen Bereichen enorm gestiegen. Es entsteht der Eindruck, es müsse alles immer noch schneller gehen.

Aber auch das politische Bewusstsein, die Art der Beteiligung der Bürger hat sich gewandelt. Ausdruck hierfür ist die so bezeichnete direkte Demokratie, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide, Kommunikation über soziale Medien, leider oft respektlos und schnell in die Welt gesetzt. Manchmal erleben wir, dass ganz offensichtlich Individualinteressen verfolgt werden, und das Gemeinwohl, also das was uns allen nützt, dabei ins Hintertreffen gerät. Darüber könnte man sich trefflich beklagen, manche resignieren sogar vor diesen Entwicklungen.

Was tun? Zunächst müssen wir uns dieses Wandels bewusst werden und sich ihm dann aktiv stellen. Es ist unsere gemeinsame Aufgabe und mein persönlicher Ehrgeiz, diese Entwicklung positiv zu gestalten, und neue Formen der Beteiligung, des Dialogs und des Gesprächs zu finden.

Eines ist mir dabei ganz wichtig: Einerseits müssen die Bürger mitgenommen werden, wir müssen sie ernst nehmen, einbeziehen, wieder und wieder miteinander sprechen, gegenseitig aufeinander hören.

Andererseits müssen aber die Zuständigkeiten und Rollen respektiert werden, die uns in der repräsentativen Demo-

kratie nach unserer Gemeindeordnung zugewiesen sind. Das bedeutet ganz klar, dass der Gemeinderat für alle grundsätzlichen Entscheidungen in der Gemeinde zuständig ist, und zusammen mit dem Bürgermeister die Gesamtverantwortung trägt und auch in Zukunft zu tragen hat.

Große, aber auch richtig schöne und reizvolle Aufgaben liegen vor uns. Sporthalle, Freibad und Stadthalle, der weitere Ausbau unserer Bildungs- und Betreuungsangebote, der Breitbandausbau, um nur einige zu nennen, sind und bleiben die großen Themen der kommenden Jahre. Dafür werde ich gemeinsam mit Ihnen mit vollem Elan und Einsatz zusammen mit meiner Mannschaft in der neuen Amtszeit arbeiten. Ich bin mir ganz sicher: gemeinsam werden wir Hornberg mit Reichenbach und Niederwasser auch in Zukunft weiter gut voranbringen.“

Damit schließt Bürgermeister Scheffold die Sitzung.



Altersjubilare

Wir gratulieren

10.03.2017	Djokic, Milutin	70 Jahre
15.03.2017	Almagro-Lopez, Antonio	70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.



Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung keine Fundsachen abgegeben.



Kirchen

Katholische Kirchennachrichten

Katholische Kirchennachrichten für Hausach, Gutach und Hornberg mit Niederwasser finden Sie unter „Gemeinsame Mitteilungen“

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg

Sonntag, 12.03.2017
 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Krenz
 10.00 Uhr Kindergottesdienst
 15.00 Uhr Gemeindenachmittag: Wolfgang Faff berichtet aus Mediasch/Rumänien
 17.00 Uhr AB-Bibelstunde

Montag, 13.03.2017
 19.30 Uhr Posaunenchor

Mittwoch, 15.03.2017
 20.00 Uhr Konfirmandenelternabend

Donnerstag, 16.03.2017
 09.30 Uhr Krabbelgruppe

Sonntag, 19.03.2017
 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Krenz
 10.00 Uhr Kindergottesdienst
 17.00 Uhr AB-Bibelstunde

Pfarrbürozeiten:
 Mo, Di und Fr.: 9-12Uhr
 Mi.: 11-12Uhr
 Do.: 16-18Uhr
 Tel.: 07833/388
 Fax; 07833/1779
 E-Mail: hornberg@kbz.ekiba.de

Sägerinnen und Säger für Gottesdienst gesucht
 Im Gottesdienst am Karfreitag 14. April 10 Uhr in der evangelischen Stadtkirche Hornberg wollen wir zwei oder drei Lieder auch mehrstimmig singen. Mehrstimmiges Singen macht Freude und ist nicht so schwer, wie Sie vielleicht denken.

Aber ganz ohne „Probieren“ geht das natürlich nicht. Aus diesem Grund wollen wir jeweils wieder donnerstags von 20 Uhr bis etwa 21.30 Uhr zu Proben in unseren Saal des Pfarrhauses ganz herzlich einladen.
 Wenn Sie eine hörbare Gesangsstimme haben und gehörte Melodien in der richtigen Tonhöhe nachsummen können, werden Sie die Freude am Musizieren entdecken. Die Proben sind geplant für den 23. März, 30. März und 6. April.



Gemeindenachmittag:

Bericht aus Rumänien So. 12. März 15 Uhr

evang. Gemeindehaus, Am Kirchplatz 1, Hornberg

Bericht mit Bildern von Wolfgang Faff aus Mediasch und der Hornberger Rumänienhilfe, zwischendurch Kaffee und Kuchen



Neuapostolische Kirche

Gottesdienste März 2017

So. 12.03.
09:30 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14
Mi. 15.03.
20:00 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14
So. 19.03.
09:30 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14
Mi. 22.03.
20:00 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14
So. 26.03.
09:30 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14
Mi. 29.03.
20:00 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14

Schaukasten:

Ich danke Gott
... dass er mich in meinen Sorgen begleitet
und meinem Leben Sinn gibt.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen!

Weitere Auskünfte erteilt:

Dieter Hartl, Telefon 07728-644966 oder Email
hartldieter@t-online.de
Die Neuapostolische Kirche Bezirk Villingen-Schwenningen im Internet:
www.nak-villingen-schwenningen.de



Müllabfuhr

Abfalltermine März 2017

(09.03.2017 – 16.03.2017)

Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile Reichenbach u. Niederwasser

Dienstag, 14.03.2017 Grüne Tonne

Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen morgens immer bereits schon um 06.00 Uhr zur Abholung bereit stehen.

Mülldeponie „Vulkan“, Haslach

Öffnungszeiten:

Mo-Fr

Sommerzeit: 7:30 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

Winterzeit: 8:00 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

jeden Sa 8:00 - 12:00 Uhr

Tel. 07832 96886

„Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Mülldeponie „Vulkan“, Haslach, **Sperrmüll** das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann“.

Die Termine für die Sperrmüllabholung befinden sich im Abfuhrkalender.

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Tel. 0781-805-9600, Fax 0781-805-1213

Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 – 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.



Schulinfos



Die Wilhelm-Hausenstein-Schule informiert

„Tag der gläsernen Schule“

an der Wilhelm-Hausenstein-Schule Hornberg

Am Freitag, 10.03.17 findet in diesem Jahr an der Wilhelm-Hausenstein-Schule Hornberg der „Tag der gläsernen Schule“ statt. An diesem Tag haben die Viertklässler, interessierte Eltern und Gäste die Möglichkeit, sich ein umfassendes Bild über das Lernen an unserer Werkrealschule zu machen.

Als eine der weiterführenden Schulen schafft gerade die Werkrealschule die Voraussetzung für den Einstieg in die duale Berufsausbildung. Junge Menschen mit praktischen Fähigkeiten werden hier besonders gefördert, sodass sie eine qualifizierte Grundlage in Theorie und Praxis erhalten. Eine sehr persönliche am Schüler orientierte Begleitung auf dem Weg der Berufsorientierung ist zudem eine zentrale Aufgabe, die in Hornberg besonderen Stellenwert hat.

Die Angebote sind breit gestreut. Egal ob im Werkraum, im Musikraum, im Kunstraum oder in den Klassenzimmern, alle Türen stehen interessierten Gästen von 8.30 bis 12.30 Uhr offen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Silke Moser, Schulleiterin



Realschule Triberg

Schnuppertag an der Realschule Triberg

Der Schnuppertag der Realschule Triberg für Viertklässler, deren Eltern und die interessierte Öffentlichkeit findet am Samstag, dem 25. März 2017 von 12:00 Uhr bis 14:30 Uhr statt.

Geboten wird ein buntes Programm mit Vorführungen und Mitmachangeboten. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.rs-triberg.de.

Bereits ab 11:30 Uhr wird Bewirtung angeboten.



Fortbildung



Partygebäck - süß und salzig ab 14 Jahre (3.0737 HO)

Fr. 17.03.2017, 18:00 - 21:00 Uhr, 1 Abend, Hornberg, Grund- u. Werkrealschule (Neubau), Schulküche, Anette Kern, 17,00 € zuzügl. ca. 10,00 € für Lebensmittel.

Ob süß oder herzhaft, auf einem Buffet sind kleine Knabereien immer angesagt. In diesem Kurs werden wir unter anderem kleine Nußhörnchen, Pizzaschnecken und Mini-quiches herstellen. Bitte mitbringen: Muffinblech, Schürze, Behälter für den Heimtransport

Photobearbeitung mit Adobe Photoshop Elements 12 (5.0110 HO)

Fr. 17.03.2017, 18:30 - 21:30 Uhr, Sa. 18.03.2017, 9:00 - 16:00 Uhr (mit Pausen), 1 Wochenende, Hornberg, Grund- u. Werkrealschule (Neubau), Stefan Trayer, 99,00 € zuzügl. ca. 5,00 € für Unterlagen und DVD, inkl. TN-Bescheinigung.

In diesem Kurs lernen Sie Funktionen und Werkzeuge zur Photoretusche und der Bildmontage, die Grundlagen des Arbeitens mit Ebenen, Textwerkzeugen und die verschiedenen Freistellungswerkzeuge kennen. Farbstiche, fehlende Kontraste oder Belichtungsfehler korrigieren Sie problemlos. Sie erstellen Bildcollagen, colorieren Schwarzweiß-Fotos und gestalten attraktive Bildvorlagen (Grußkarten etc.), erlernen die Anwendung von Fotokorrekturwerkzeuge und Fotofilter. Mit dem Organizer erstellen Sie Dia-Shows der Fotos mit Hintergrundmusik. Am Ende erhalten Sie eine 30-Tage-Version von Photoshop-Elements inklusive der Übungsdateien auf DVD und Unterlagen zu den Übungen. Voraussetzung: Windows-Kenntnisse.

Schnelle Gerichte für jeden Tag (3.0724 HO)

Mi. 29.03.2017, 19:00 - 22:00 Uhr, 1 Abend, Hornberg, Grund- u. Werkrealschule (Neubau), Schulküche, Ingrid Vollmer, 17,00 € zuzügl. ca. 8,00 € für Lebensmittel.

Schnell heißt nicht Tüte auf, schnell heißt in kurzer Zeit ein leckeres Gericht mit frischen Zutaten zaubern. Wir kochen gemeinsam leckere Suppen, Hauptgerichte mit und ohne Fleisch und schnelle Desserts. Bitte mitbringen: 2 Geschirrhandtücher, Schürze, Restebehälter.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Hannelore Schurt, Tel. 07833/960687. Anmeldungen sind möglich mit der Anmeldekarte aus dem Programmheft, über die Internetseite der Volkshochschule www.vhs-ortenau.de oder per Email an hannelore.schurt@vhs-ortenau.de.



Standesamt

Februar 2017

Geburten:

keine Veröffentlichung

Eheschließungen:

-

Sterbefälle:

31.01.2017 Maria Christina Schneider geb. Aberle, Hinter Mosenberghof 57, Hornberg

01.02.2017 Rosa Karolina Jaillardon geb. Ohnemus, Am Schofferpark 8, Hornberg

05.02.2017 Walter Brüstle, Schlossstraße 11, Hornberg

08.02.2017 Martina Ingenhoven geb. Schlatterer, Schindeloch 120, Hornberg

11.02.2017 Maria Anna Faißt geb. Armbruster, Werderstraße 3, Hornberg

27.02.2017 Bruno Uhl, Am Rubersbach 27, Hornberg



Termine Sprechtage

Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist von Montag bis Freitag in der Regel von 7.30 Uhr bis 16.15 Uhr besetzt.

Sprechtage der Baurechtsbehörde im Rathaus Hornberg

Der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters Herrn Gutzeit findet am **Freitag, 17.03.2017 von 09.00-11.00 Uhr** im Stadtbauamt Hornberg, Zimmer 34 statt.



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält am **Donnerstag, 27. April 2017 von 14:00 bis 17:00 Uhr** im Rathaus Hornberg, Zimmer 16 einen Sprechtag ab.

Hierbei werden die Versicherten sowie alle interessierten Bevölkerungskreise in Angelegenheiten der Rentenversicherung kostenlos beraten. Zudem nimmt Werner Echle auch Rentenansprüche entgegen. Zum Sprechtag bringen Sie bitte alle die Rentenversicherung betreffenden Unterlagen sowie Ihre Ausweispapiere mit.

Terminvergabe! Bitte melden Sie sich bei der Stadtverwaltung Hornberg unter Tele-phon 07833 793-45 an.

Sprechtage Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV)

Bezirksgeschäftsstelle

77855 Achern, Illenauer Allee 55, Tel. 07841/2075-0, Fax 07841/601680

Di. 14.03. Offenburg Franz-Ludwig-Mersy Str. 5
9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Do. 16.03. Achern Bez.Gesch.Stelle
9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Sprechtagebesucher für alle Sprechstage werden um telefonische Terminvereinbarung (07841/2075-0) bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten. Anmeldungen für Unterharmersbach unter 07841-2075-20.

Sprechstage für die keine Anmeldungen vorliegen, finden nicht statt.



Veranstaltungen

Durativ Design Center geöffnet

Mo. – Fr. 08:00 – 18:00 Uhr

Sa. 12:00 – 16:00 Uhr

Der Eintritt ist frei

Freitag, 10.03.2017

abends

Jahreshauptversammlung

Veranstaltungsort:

Gasthaus Krone

Hornberg - Reichenbach

Veranstalter:

Musik- und Trachtenverein Reichenbach e.V.

19:00 Uhr

Monatstreff

Veranstaltungsort:

Begegnungsstätte

Veranstalter:

Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

19:00 Uhr

Kochen mit Frank Eder

Anmeldung bis 05.03.2017 bei Ilka Dieterle, Tel. 07833/1305

Auch dieses Jahr hat unser passionierter Hobby-Koch wieder einige Rezepte für uns vorbereitet.

Veranstaltungsort:

Schulküche Wilhelm-Hausenstein-Schule

Veranstalter:

Landfrauenverein

19:30 Uhr

Jahreshauptversammlung

Veranstaltungsort:

Gasthaus Rössle

Hornberg - Niederwasser

Veranstalter:

Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Niederwasser

Samstag, 11.03.2017

4:30 Uhr

Ski- und Wanderausfahrt ins Montafon

Führung: Roland Lehmann, Tel. 07833/7483

Skigebiet: Silvretta Montafon

Wanderung: Voraussichtlich Montafon

Wanderzeit: ca. 3 bis 4 Stunden (je nach Schneelage)

Anmeldung bis 17.02.2017:

Roland Lehmann, Tel. 07833/7483

roland.lehmann@web.de

Fahrtkosten: 30,00 Euro

Veranstaltungsort:

Treffpunkt Viadukt-Parkplatz

Veranstalter:

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

15:00 Uhr

Vorspielnachmittag

Musikvorspiel mit allen Instrumentengruppen

Veranstaltungsort:

Musikschule Hornberg

Veranstalter:

Musikschule Hornberg

Sonntag, 12.03.2017

13:30 Uhr

Halbtagestour

Führung: Annemarie Hofmann,

Tel. 07833/6289

Veranstaltungsort:

Treffpunkt Viadukt-Parkplatz

Veranstalter:

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

Dienstag, 14.03.2017

19:00 Uhr

Treff der Jugendgruppe

Veranstaltungsort:

Begegnungsstätte

Veranstalter:

Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

Donnerstag, 16.03.2017

13:30 Uhr

Wochentagswanderung

Führung: Hermann Nick, Tel. 07833/1243

Veranstaltungsort:

Treffpunkt Viadukt-Parkplatz

Veranstalter:

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

Freitag, 17.03.2017

19:00 Uhr

Jahreshauptversammlung

Veranstaltungsort:

Gasthaus Krone

Hornberg - Reichenbach

Veranstalter:

Landfrauenverein

19:30 Uhr

Hauptversammlung

Veranstaltungsort:

Feuerwehrgerätehaus

Veranstalter:

Freiwillige Feuerwehr Hornberg

Samstag, 18.03.2017

**Bezirks-Frühjahrskonferenz
in Furtwangen**

Veranstaltungsort:

weitere Informationen beim Veranstalter

Veranstalter:

Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

Sonntag, 19.03.2017

10:00 Uhr

Wanderung auf dem Rebbisliweg in Wagenstadt

Führung: Else und Peter Reeb

Gehzeit: 2,5 Stunden

Veranstaltungsort:

Treffpunkt Viadukt-Parkplatz mit Pkw

Veranstalter:

Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

Hornberger Frauentreff

Herzliche Einladung zum Hornberger Frauentreff am Freitag, den 10.03.2017

Treffpunkt ist im evangelischen Gemeindesaal in Hornberg von 9.00 – 11.00 Uhr.

Eingeladen sind Frauen jeden Alters.

Lassen Sie sich durch ein tolles Frühstücksbüfett verwöhnen, oder schauen Sie nur mal für eine Tasse Kaffee oder Tee vorbei.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf Ihr Kommen.

Ohne Anmeldung!!



Vereine

Der nächste Vereinsstammtisch findet am Montag, 13. März um 19:00 Uhr im Wirtshaus Felsen statt.

Die Themen sind:

- Sportfest 2017
- weitere Themen für den Vereinsstammtisch
- Verschiedenes



**AV Germania
Hornberg e.V.**

Wöchentliche Trainingszeiten

Schülertraining jeweils Dienstag + Donnerstag von 17:30 - 19:00 Uhr, außer in den Ferien. Aktiventraining jeweils Dienstag + Donnerstag von 19:15 - 21:00 Uhr.



**Arbeiterwohlfahrt
OV-Hornberg e.V.**

Schnurren und Musik bei der AWO

Närrische Stimmung herrschte bei der Fasnet in der AWO-Begegnungsstätte. Henriette Haas und Fritz Wöhrle hatten lustige Beiträge über das Hornberger Lokalkolorit parat. In gereimten Versen und Liedern erzählten sie von Missgeschicken, die einigen Besuchern der Begegnungsstätte passiert sind. Diese Schnurrbeiträge und die Handorgelmusik von Erich Kaltenbach sorgten für ausgelassene Stimmung. Bei Narri, Narro wurde gesungen, geschunkelt und gelacht. Von dem närrischen Nachmittag waren die Teilnehmer begeistert und gingen beschwingt und glücklich nach Hause.



AWO-Landessammlung

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO), der „Verband für soziale Arbeit“, führt wie alljährlich die „Landes-Haussammlung“ durch, und zwar in der Zeit vom 11. bis 19. März. Die Form der Haussammlung ist die sehr persönliche Bitte

um eine finanzielle Unterstützung zur Durchführung der sozialen Aufgaben der AWO unter dem Leitgedanken „Nicht wegsehen, sondern zupacken, wenn Hilfe gebraucht wird“.

Mit Spendengeldern der Landessammlung werden folgende soziale Maßnahmen des AWO-Ortsvereins Hornberg finanziert: Hornberger Tafel, Hausaufgabenhilfe, Unterstützung für unverschuldet in Not geratene Menschen, Besuchsdienst bei älteren Menschen, Ferien-Familienausflug, ganztägige Kinderferienbetreuung und Veranstaltungen für jedermann. Dazu gehört auch der Treffpunkt „AWO-Begegnungsstätte“ für Unterhaltung und Geselligkeit in der Hauptstraße 97. Zum Angebot der AWO vor Ort kommt der Mobile Soziale Dienst des AWO-Kreisverbandes hinzu, z.B. „Essen auf Rädern“, „Hilfe im Haushalt“ und „Begleitdienste“.

All diese Leistungen und Aktivitäten geben unserem Gemeinwesen ein menschliches Gesicht. Ohne die Spendengelder der Landessammlung wäre diese soziale Arbeit nicht möglich, obwohl die Helfer des AWO-Ortsvereins ehrenamtlich tätig sind. Zeigen Sie mit Ihrer Spende ein offenes Herz für hilfsbedürftige Menschen, um auch so das „soziale Netz“ zu stärken. Unsere Regierungspräsidentin Barbara Schäfer hat die Schirmherrschaft für die Landessammlung übernommen und unterstützt die Arbeit der AWO. Durch Ihr verständnisvolles Entgegenkommen ermutigen Sie unserer Sammlerinnen und Sammler; ebenso danken Sie damit unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz.

Wir danken Ihnen schon jetzt recht herzlich für Ihre helfende Spende.

Vortrag AWO

Rund ums Geld

In Zusammenarbeit mit der Sparkasse Haslach-Zell bietet die AWO einen Vortrag unter dem Oberbegriff „Einfach mehr aus Geld machen“ an. Der Vortrag findet am 14. März 2017 um 15 Uhr in der Begegnungsstätte der AWO statt. Referent ist Herr Bruno Prinzbach, Referatsleiter Private Banking, ein anerkannter Fachmann für Geldanlagen.

In einer Zeit in der die Inflation im Steigen begriffen ist und praktisch keine Zinsen mehr zu erwirtschaften sind, wird die Frage nach einer sinnvollen Geldanlage und überspitzt gesagt, die Frage nach „Sparbuch oder Sparstrumpf“ immer aktueller. Der Referent weiß hierzu bestimmt einiges zu sagen, sodass ein interessanter Nachmittag zu warten ist. Die AWO lädt hierzu alle Interessierten herzlich ein.



**Buchenbronner
Hexen e.V.
Hornberg**

Pleiten, Pech und Hexenpannen - Schnurren und Heringsessen der Buchenbronner Hexen 2017

Viele Termine und Veranstaltungen standen bei den Buchenbronner Hexen in dieser Fasnets-Saison auf dem Programm. Außerdem wurden mit dem Hexenball, der Hemdglonkernacht, der Kinderveranstaltung „Hornbergs next Show-Talent“ sowie der Bewirtung am Fasnachtssonntag, die eigenen Veranstaltungen erfolgreich gestemmt

und auch das 40-jährige Bestehen gefeiert. Es wurde viel Zeit zusammen verbracht, gefeiert und auch gearbeitet. Der Aschermittwoch steht bei den Buchenbronner Hexen deshalb alljährlich im Zeichen des „Revue passieren“. Beim traditionellen Heringessen und Schnurren im Gasthaus Tannhäuser traf man sich deshalb auch in diesem Jahr zum gemeinsamen Fasnetsausklang.

Die Hexenschnurranten um Beate Brohammer, Gudrun Wälde, Annette Kern und Simone Brohammer hielten während der Fasnet wieder Augen und Ohren offen, damit ihnen kein lustiges Ereignis, Missgeschick oder außergewöhnliche Geschichte der Mitglieder entging. Als Cowboy und Indianer verkleidet marschierten die Schnurranten pünktlich um 19.00 Uhr in das gut gefüllte Gasthaus Tannhäuser ein und blickten in viele gespannte Gesichter. Mit einem Begrüßungslied begannen die Schnurranten ihr knapp zweistündiges Programm. Gudrun berichtete zunächst von einem Hexenmusiker der versehentlich im Gasthaus Felsen zum Zigarettenshop am Automat die Visitenkarte vom Gasthaus Tannhäuser, anstelle der Sparkassenkarte verwendet hatte und sich wunderte, warum der Automat keine Zigarettenshop ausgespuckt hat. Simone wusste allerhand über eine Buchenbronner Hexe, die sich ihren Schlafplatz hinter der Bühne in der Stadthalle ausgesucht hatte und so ihren strengen Zeitplan für den Schmutzigen Donnerstag nicht einhalten konnte. Außerdem berichtete Sie, wie man es schafft sich den Bügel eines Kettner Fläschle versehentlich durch den Nagel zu bohren und was passiert, wenn man nach einer Veranstaltung auf der Busfahrt plötzlich eine Reisekrankheit erleidet. Was die Tanzdamen bei ihrem Ausflug nach Köln bei einer Taxifahrt so erlebten und was ein richtiger Handwerker macht wenn die Leitung des WC zugefroren ist, erzählte Gudrun. Die Dodo-Kappe für die beste Geschichte erhielt allerdings Hexenchef Christof Breithaupt, der an dieser Fasnacht nicht nur die Tätigkeiten als Hexenvorstand zu meistern hatte, sondern gleichzeitig immer auf Töchterchen Lene aufpassen musste, da die Mama aus gesundheitlichen Gründen nicht ständig mit dabei sein konnte. Dass dabei eben das eine oder andere mal in Vergessenheit gerät, wusste Gudrun zu berichten. Nach der Prämierung wurden die Hexen und Hexenmusiker mit der meisten Beteiligung an allen Ausfahrten prämiert. 100 % erreichten dabei Fabian Szentmihalyi, Jürgen Sauter, Andreas Staiger, Nina Staiger, Manuela Laub-Maisch und Torsten Maisch. Als Dankeschön erhielten alle ein kleines Präsent. Unter allen Wahlzetteln, die bei der Verleihung der Dodo-Kappe abgegeben wurden, verlost die Vorstände einige Hexenaccessoires und Gutscheine. Die Wahlzettel konnten wie in jedem Jahr von den Mitgliedern käuflich erworben werden. Dabei können beliebig viele Wahlzettel gekauft werden. Der Erlös kommt den kleinsten Buchenbronner Hexen zugute, für die jedes Jahr ein Ausflug organisiert wird. Der Aschermittwoch endete mit einigen Danksagungen von Hexenvorstand Christof Breithaupt für die tolle Zusammenarbeit aller Mitglieder, die Unterstützung von zahlreichen Helfern wie dem Baugeschäft Läufer, dem Baugeschäft Kaltenbach für die Bereitstellung von verschiedenen Gerätschaften, Günter Obert vom Gasthaus Tannhäuser für das Kochen der Nudelsuppe am Schmutzigen Donnerstag, Martin Fischer für das Kochen der Hexenpenne den Wagenbauern, Tanzgruppen und vielen weiteren Helfern. Für die Buchenbronner Hexen heißt es jetzt erst mal durchatmen, bevor man sich an die Planungen für die Fasnet 2018 macht, denn wie heißt es so schön: „S'goht dagege“.



V.l.n.R. Die Schnurranten Gudrun Wälde, Beate Brohammer, Simone Brohammer, Annette Kern, 2. Vorstand Wolfgang Dotter und Vorstand Christof Breithaupt



Für 100 Prozent Beteiligung an allen Ausfahrten wurden geehrt: Fabian Szentmihalyi, Manuela Laub-Maisch, Torsten Maisch, Jürgen Sauter, Andreas Staiger und Nina Staiger.

Förderverein Freibad Hornberg e.V.

Sehr geehrte Hornbergerinnen und Hornberger, liebe Freunde des Freibads Hornberg.

Noch einmal herzlichen Dank an all diejenigen, die durch Ihr Engagement der vergangenen Jahre dazu beigetragen haben, dass das Hornberger Freibad ab September 2017 saniert werden kann.

Ganz besonders den Stadträtinnen und Stadträten und vor allem Herrn Bürgermeister Scheffold der mit großem Sachverstand und Kompetenz dem Hornberger Freibad eine Zukunft gibt.

Sehr froh sind wir über die Mitbürgerinnen und Mitbürger, die mit Ihrer Mitgliedschaft im Förderverein Freibad Hornberg e.V. dazu beitragen, dass wir dauerhaft zur Attraktivitätssteigerung des Hornberger Freibads beitragen können. Dies gelingt umso besser je mehr von Ihnen sich dazu entscheiden Mitglied zu werden. Mit Ihrem Mitgliedsbeitrag unterstützen Sie direkt das Hornberger Freibad zum Wohle Ihrer Kinder Enkelkinder, Patenkinder, Nichten und Neffen sowie auch zu Ihrem eigenen Wohle. Nicht zuletzt profitiert der Tourismus davon und belebt damit unsere Stadt. Als eines von vielen Zukunftsprojekten der Stadt Hornberg, gewinnt und erhält die Stadt Hornberg Ihre Attraktivität die es braucht, dass auch andere Menschen Lust darauf bekommen in Hornberg zu leben. Mit Ihrer Mitgliedschaft gestalten Sie Ihre Heimatstadt mit. Deshalb bitten wir Sie – werden Sie Mitglied im Förderverein Freibad Hornberg e.V. Füllen Sie die folgende Beitrittserklärung aus und werden Sie aktives oder passives Mitglied. Die Jahresbeiträge sind moderat gehalten dass jeder mitmachen kann. Denn nur gemeinsam sind wir stark.

Ihr Förderverein Hornberg

1. Vorsitzender Tommy Reinbold

2. 2. Vorsitzender Michael Doßwald

Beitrittserklärung

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im Förderverein Freibad Hornberg e.V.

Jahresbeiträge

Familie	40,00 €
Einzelperson	20,00 €
Rentner/Schwerbehinderte/Alleinerziehende	15,00 €
Kinder/Jugendliche, Ermäßigte (Azubis Schüler Studenten)	10,00 €
Passives Mitglied	20,00 €
Freiwilliger Mitgliedsmehrbeitrag (bitte eintragen)	

Name	Vorname	Geb.Datum

Anschrift

Straße / Nr. _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Ich ermächtige hiermit, den Förderverein Freibad Hornberg e.V., den Mitgliedsbeitrag, als wiederkehrende Zahlung, mittels Lastschrift von folgendem Konto einzuziehen.

Bank: _____

IBAN _____

BIC _____

Kontoinhaber _____

Datum Unterschrift

Für Minderjährige zeichnet der Vertretungsberechtigte

mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung des Fördervereins Freibad Hornberg e.V. an und gebe mein Einverständnis, dass ich die Badeanlagen bei Arbeitseinsätzen und allen sonstigen Aktivitäten auf eigene Gefahr benutze.

Jahreshauptversammlung und Wahlen bei der FBG Niederwasser

Die Forstbetriebsgemeinschaft Niederwasser hat ihre Hauptversammlung am Dienstag, den 14.03.2017 um 19.30 Uhr im Gasthaus "Schöne Aussicht". Neben den üblichen Regularien stehen Wahlen und Info aus dem Amt für Waldwirtschaft und zum Holzmarkt von Kurt Weber auf dem Plan. Joachim Kurz informiert über die Bahnspernung von Hornberg nach Triberg vom 16. September bis 7. Oktober.

1. Vorsitzender Martin Feiertag



Förderverein Stadtmuseum Hornberg / Verein für Heimatgeschichte e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Montag, 20. März 2017 im Gasthaus „Rose“ um 20.00 Uhr

Tagesordnung

01. Begrüßung
02. Totenehrung
03. Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr
04. Kassenbericht 2016
05. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
06. Entlastung des Vorstandes
07. Genehmigung des Haushaltsplanes 2017
08. Ersatzwahl
09. Vorschau
10. Anträge
11. Verschiedenes

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen.

Rosemarie Götz

1. Vorsitzende



Musik- und Trachtenverein Reichenbach e.V.

Generalversammlung am Freitag, den 10. März 2017 um 20.00 Uhr im Gasthaus „Krone“ in Reichenbach

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Jahres- und Rechenschaftsberichte:
 - a. Vorstand
 - b. Schriftführerin
 - c. Kassiererin
 - d. Dirigent
 - e. Tanzleiter/in
 - f. Leiterin der Kindertanzgruppe
 - g. Jugendleiterin
 - h. Dirigentin Jugendkapelle
4. Bericht der Kassenprüfer

5. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
6. Ehrungen
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes
9. Wünsche und Anträge

MSC Hornberg

Fahrradtrial-Training

Fahrradtrial-Training in der Halle/Hofmattenstrasse Donnerstags ab 18 Uhr. Anmeldungen zum Probetraining bei Heino Thanheiser: thanheiser@gmx.net

Rheuma-Liga e.V.

Trockengymnastik jeweils am Dienstag um 16 Uhr im Gymnastikraum der Wilhelm-Hausenstein-Schule Hornberg.

Wassergymnastik jeden Mittwoch im „Solemar“ in Bad Dürnheim.

Abfahrt mit Bus Heizmann um 14:50 Uhr Gasthaus Rose, 14:55 Uhr Firma DURAVIT. Rückfahrt um 19:00 Uhr.

Fahrtkosten inklusive Eintritt: für Mitglieder mit Rezept 14,50 EURO, für Nichtmitglieder 21 EURO.

Bei Zustieg wird gebeten die Beträge bereitzuhalten. Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner: Brigitte Copien, Tel. 07834 9229



Schwarzwaldverein Hornberg e.V.

11. März: Ski und Wanderausfahrt ins Montafon

Abfahrt: 04.30 Uhr am Viadukt

Ziel der Skifahrer: Skigebiet Silvretta Montafon

Wanderung: voraussichtlich Höhenwanderung im Montafon. Wanderzeit ca. 3-4 Stunden.

Kosten für die Busfahrt: 30€, Kinder 25€ (Skipass + Bergbahn für die Wanderer extra)

Anmeldung und nähere Auskunft: Roland Lehmann, Tel 07833 7483

Email rolan.lehmann@web.de

Es sind noch Plätze frei.

12. März: Halbtagestour

Start/Treffpunkt: 13:30 Uhr, Viadukt- Parkplatz, mit Pkw in Fahrgemeinschaft nach Zell.

Wanderung: gemütliche Rundwanderung bei Zell. Wanderzeit: ca. 2,5 – 3,0 Stunden

Führung: Sigrid Haarfuß-Meyer, Tel. 07834 4945, Christa Fricke 07833 240

16. März: Wochentagswanderung

Start/Treffpunkt: 13:30 Uhr, Viadukt- Parkplatz, mit Pkw in Fahrgemeinschaft nach Oberprechtal.

Wanderung: auf dem Oberprechtaler Heimatpfad erfolgt eine leichte Wanderung auf schönen Pfaden. Am Wegesrand gibt es immer wieder interessante Informationen. Höhenunterschied ca. 300m, bei 5km Länge.

Wanderzeit: ca. 2,5 Stunden

Führung: Hermann Nick, Tel. 07833 1243

Seniorenkreis

Eine andere Art von Singstunde

Eine tolle Stimmung herrschte letztens im Haus der Vereine in Niederwasser, als die Senioren zu ihrem monat-

lichen Treffen zusammenkamen. Kein Wunder: Joachim Hirt und Bertram Kienzler spielten mit Ziehharmonika und Gitarre auf. Mit viel Freude und einer gehörigen Portion Humor präsentierten die beiden altbekannte Volks- und Wanderlieder, die zum Mitsingen animierten. Damit man auch mehr als eine Strophe sicher mitsingen konnte, hatten die Musikanten Liederhefte mitgebracht. So konnte man doch schnell nachlesen, wenn man sich des Textes nicht mehr ganz sicher war.



Auf Zuruf spielten sie Wünsche des Publikums und manch einer schwelgte bei der Melodie eines alten Schlagers in schönen Erinnerungen.

Die Krönung des Nachmittags war das Singen von zwei Kanons, eine gar nicht so einfache Sache, die aber die Senioren mit Bravour meisterten.

Ein herzliches Dankeschön noch einmal an Joachim Hirt und Bertam Kienzler, die für einen rundum gelungenen Nachmittag sorgten.

Text: Rita Zajonc

Bilder: Helmut Braun



Jugendtraining Sporthalle im März 2017

Dienstag 7.3./14.3./21.3./28.3.

14:45 - 15:45

Freitag 10.3./17.3. - der 24.+31.3. fällt aus

14:45 - 15:45

Herren Ü35

Das nächste Spiel im St. Georgs Pokal findet am Sonntag, den 19.3. statt. Gegner in der Halle in St. Georgen ist der TC Mönchweiler. Es gilt, die Tabellenspitze zu verteidigen.

Alles neue auch immer unter

www.tcgw-hornberg.de



Angebot TV Hornberg Erwachsene

Gymwelt

Montag

Fitnessriege "Süd" mit Petra Raissle + Karin Aberle
19 - 20 Uhr

Fit am Montag mit Silke Fricke + Anja Maurer

Sommer 20.00 - 21.30 Uhr, Winter 20.30 - 21.30 Uhr

Faustball

20.30 - 22 Uhr

Dienstag

Fit for Fun mit Claudia Müller+ Simone Huber

20.30 - 22 Uhr

Jedermänner mit Martin Gramer

20.30 - 22 Uhr

Mittwoch

Seniorinnen 60+ mit Annemarie Deusch

19 - 20 Uhr

Fit-Mix mit Petra Raissle + Karin Aberle

19 - 20 Uhr

Donnerstag

Fit 65+ mit Elisabeth Duntz

15.30 - 16.30 Uhr

Er + Sie-Riege mit Friedrich Wöhrle

20.30 - 22 Uhr

Freitag

Frühjahr bis Herbst Sportabzeichenabnahme ab 18 Uhr
Sportplatz

Sommer Mittwoch / Winter Samstag

Walking oder Nordic-Walking mit Anja Maurer

Sommer: Mittwochs 17.30 Uhr am Bahnübergang

Winter: Samstags 13.30 Uhr am Bahnübergang

Herren Handball Bezirksliga Offenburg/Schwarzwald
Vorbericht

SG Hornberg/Lauterbach vs TuS Schuttern und TuS
Schutterwald vs SG Hornberg/Lauterbach

SG Hornberg/Lauterbach vor doppelter Bewährungsprobe

Der SG HoLa steht eine schwierige Woche bevor. So empfängt die Kilguß-Truppe bereits am kommenden Freitag den Tabellenführer und Klassenprimus SV Schuttern und lädt alle Handballfreunde zum Spitzenspiel um 20:30 Uhr nach Hornberg ein. Am Samstag um 17:30 Uhr, und somit nur 21 Stunden später, empfängt der TuS Schutterwald die SG. Ein weiterer Handballbrocken für die SG.

Schwache zweite Hälfte kostet SG-Damen den Sieg

Die Ho/La-Damen hatten sich am vergangenen Samstag gegen den Tabellenzweiten aus Lahr einiges vorgenommen. Leider konnten die Vorgaben von Trainer Werner Heidig im zweiten Durchgang nicht umgesetzt werden. So mussten sich die Gastgeberinnen am Ende mit 24:29 (12:13) geschlagen geben. Dabei konnte der TV Lahr, der lediglich mit neun Spielerinnen anreiste, nur in den letzten 20 Minuten überzeugen.

Nun gilt es diese Niederlage schnell abzuhaken, um sich kommende Woche auf das Spiel gegen einen erneut starken Gegner vorzubereiten. Der TuS Steißlingen hat nach zwei Siegen in Folge den dritten Platz eingenommen und wird auch gegen Hornberg/Lauterbach ein Erfolgserlebnis feiern wollen. Auch weil sie im Hinspiel mit nur einem Tor gegen die Schwarzwälderinnen verloren.

SG Ho/La: Caroline King, Selina Rodriguez (Tor); Madita Holzmann (5), Christin Streif, Katharina Kaspar, Juliane Kaspar (5), Vivien Abelmann, Verena Hinz (1/1), Melanie Moosmann (2), Mareike Keysers (1), Hebiba Kurz (6/2), Maika Staiger (4)

Kreisläuferin Melanie Moosmann setzte sich gegen den TV Lahr zwei Mal erfolgreich durch.



Ihre Ansprechpartnerin

für Geschäftsanzeigen und Beilagen.

Andrea Haberstroh

☎ 07832 / 97609916

☎ 07832 / 97609919

@ andrea.haberstroh@reiff.de



 reiff amtliche nachrichtenblätter.

EINLADUNG

Am **Freitag 10.3.2017** präsentieren wir Ihnen von 14-18 Uhr die gesamte **frost-Brillenkollektion**.

frost-Brillenfassungen haben ein unvergleichbares Design und werden für die hohe Qualität und Ästhetik geschätzt.



DIETMAR SCHRENK

Augenoptik • Uhren • Schmuck

Werderstr. 10 • Hornberg • Tel.: 07833/96891

www.dietmar-schrenk.de

Diesen Sonntag **SCHAUSONNTAG**
von 14.00 – 16.00 Uhr (keine Beratung und Verkauf)



- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Rollläden
- Dachfenster
- Insektenschutz
- Einbruchschutz
- Reparaturservice
- Eigene Monteure & Montage zum Festpreis

Tresorbolzenverriegelung
mit Sicherheit wohlfühlen



Fenster von **SCHÜCO**

Große Fachausstellung An der B33 hinter der Aral-Tankstelle

Berghauptener Straße 21 • 77723 Gengenbach • Tel. (0 78 03) 96 69-0
Fax (0 78 03) 96 69-29 • E-Mail: info@kinzigtalerfenster.de



Unterricht

Prüfungsvorbereitung

Abitur • Mittlere Reife • Hauptschulabschluss • FH-Reife
Wir bereiten gezielt auf kommende Prüfungen vor.

78713 Schramberg,
Hauptstraße 32
☎ (07422) 9 94 81 36



Kostenlose
Probestunde

info@
movolearn.de



Anzeigen

Privat

**1-Zimmer-Whg., 38 m², ab 1.5.17 in Hornberg,
Hauptstr. 65 zu vermieten.**

Tel. 0761/709315 (AB) oder 0173/8114060